



*Informationsblatt der
Landeskirchlichen Gemeinschaft
Floh-Seligenthal*



Januar & Februar



Nichts zu verlieren

Vor einigen Jahren lernte ich einen jungen Mann kennen, der total anders war als alle anderen. Er hieß Mike O'Hara und war Anfang Zwanzig. Er hatte Knochenkrebs im Endstadium.

Aber das war nicht das Ungewöhnliche an ihm. Es war seine Einstellung zum Leben und zum Tod, über die ich staunte. Sein Humor war verblüffend. Kurz nach dem Verlust aller Haare (durch die Chemotherapie) zum Beispiel ging Mike auf eine Faschingsparty, verkleidet als Deoroller. Sein kahler Kopf war die Roll-on-Kugel Trotz seines Humors war mir in Mikes Gegenwart immer etwas unwohl, weil ich mir ständig bewusst war, dass er nur noch ein paar Monate zu leben hatte. Eines Tages, als wir zusammen essen waren, fiel Mike meine Gezwungenheit auf. "Was ist los mit dir?" fragte er. "Glaubst du, das ist ansteckend?" Er zeigte auf seine spiegelblanke Glatze. Als meine Antwort ausblieb, lachte er und rieb sich mit den Händen am Kopf. Dann beugte er sich plötzlich vor und strich mir über das Haar. "Es ist tatsächlich ansteckend!" brüllte er. Jetzt schauten alle im Restaurant uns zu. "Ich weiß, warum du so nervös bist", fuhr er ruhiger fort. "Weil ich bald sterbe, stimmt's?" Sein Gesicht schwamm vor meinen Augen, weil mir die Tränen kamen, und ich nickte. Zum Sprechen war ich viel zu überwältigt. Dann sagte Mike etwas, das ich nie vergessen werde. Er beugte sich vor und flüsterte: "Ken, wir sterben beide. Der einzige Unterschied zwischen uns ist, dass Gott mir verraten hat, wann. Wir könnten aus diesem Restaurant kommen, und du wirst von einem VW-Käfer angefahren und kommst eher in den Himmel als ich. Hab'keine Angst vor dem Sterben, Ken. Wir sind Christen. Wir haben nichts zu verlieren!" *Verfasser unbekannt*



JANUAR

Aus
datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen hier keine Namen...



FEBRUAR

... wir gratulieren
allen Geburtstagskinder
recht herzlich.
Unser guter Gott
segne Euch!



*Möge Gottes Hand
Dich leiten,
was auch immer
kommen mag!
Möge er den Weg bereiten
und Dich führen
jeden Tag!
Du kannst
ihm getrost
vertrauen
und mit
Hoffnung
vorwärts
schauen!*



++Witzecke ++++ Witzecke ++++ Witzecke ++

Der Pfarrer erzählt in der Religionsstunde die Geschichte von Sodom und Gomorra. Bei einer Wiederholung fragt er die Schüler nach Einzelheiten des Strafgerichts Gottes. „Welche Strafe wählte Gott für Lots Frau, weil sie sich umsah?“ Die Schüler wissen es: „Er ließ sie zur Salzsäule erstarren!“ „Und was passierte dann mit Lot?“ „Er sah sich nach einer neuen Frau um!“

Januar



Besondere
Info's

FAMILIEN-LACH-MITTAG

mit Arno Backhaus
am 11.01. um 15.00 Uhr
im Haus der LKG
in Asbach

WORKSHOP

unter dem Thema:
„Schluss mit Herumeiern“
am 20.02. um 19.00 Uhr
in der LKG Floh-Sel.
mit Angela Kittner
(Systemische Einzelberaterin
in Lifecoaching und
Persönlichkeitsetwicklung
Das ist eine
Bezirksveranstaltung!
(Bibelgespräche fallen
in der Woche aus.)

Impressum:

Herausgeber: LKG Floh-Seligenthal, Bahnhofstrasse 46
Verstärker: Martin Schilling, Bahnhofstrasse 77
Redaktion: Elke Weisheit, Matthias Schubert
Konto LKG: IBAN: DE25 8405 0000 1550 1002 18

MÄNNERFRÜHSTÜCK

am 11.01. um 9.00 Uhr
in der LKG Asbach
mit Arno Backhaus
Thema:
„Man(n) hat's nicht leicht!“

*Für den Start ins neue
Jahr wünschen wir Euch
Gottes Segen,
Gelingen Eurer Mühen,
Geduld und Freude
für die Herausforderungen!
Elke W. und Matthias Sch.*



Januar

PROJEKTWOCHENENDE mit Lob&Dankgottesdienst

am 22.02. um 20.00 Uhr
in der LKG Floh-Sel.

Gemeinschaftsgottesdienst
am 23.02. um 16.00 Uhr
in Steinbach- Hallenberg



Homepage:
lkg-floh-seligenthal.de

